



P R E S S E M I T T E I L U N G

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
Presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

„Physio meets OP“

Unfallchirurgen und Orthopäden des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig stellen ihr sehr gutes Abschneiden in der bundesweiten AOK-Qualitätsmessung unter Beweis

Patienten, die sich ein neues Kniegelenk oder eine neue Hüfte einsetzen lassen müssen, sind nach Ansicht von AOK-Experten in Leipzig sehr gut im St. Elisabeth-Krankenhaus aufgehoben. In beiden Leistungsbereichen wurde der zuständigen Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Gotthard Knoll Anfang April eine überdurchschnittlich gute Behandlungsqualität attestiert. Diese stellt die Abteilung am 14. Mai 2014 beim „Physio meets OP“-Live – OP-Kurs für Physio-, Sport- und Ergotherapeuten unter Beweis.

Leipzig, den 28. April 2014: Wenn ein Knie kaputt geht oder eine Hüfte, ist es wichtig, die richtigen Maßnahmen zu ergreifen – Maßnahmen, die mit der richtigen Anamnese beginnen und mit der richtigen Anschlussheilbehandlung enden. Dafür ist es wichtig, dass die beteiligten Ärzte, Physiotherapeuten, Sport- und Ergotherapeuten ihre jeweiligen Behandlungskonzepte auf einander abstimmen und die Arbeit der anderen Abteilungen verstehen. Anregungen hierzu gab ein bislang einmaliges Symposium am Leipziger St. Elisabeth-Krankenhaus im Herbst vergangenen Jahres: „Physio meets OP“, ein Live – OP-Kurs für Physiotherapeuten, Sport- und Ergotherapeuten, in dessen Verlauf fünf verschiedene Krankheitsbilder vorgestellt und behandelt wurden.

Nach dem Erfolg der Veranstaltung im Herbst richtet die orthopädisch-unfallchirurgische Abteilung des St. Elisabeth Krankenhauses Leipzig am 14. Mai 2014 einen zweiten „Physio meets OP“-Live – OP-Kurs aus. Auf dem Programm der aus Theorie und Praxis bestehenden Fortbildung im hauseigenen Konferenzzentrum steht neben der Stabilisierung eines Sprunggelenks und dem Einsatz eines neuen Schultergelenks auch die Implantation einer Hüfttotalendoprothese und damit eine der Behandlungen, für die das St. Elisabeth-Krankenhaus

Leipzig kürzlich durch die AOK ausgezeichnet werden konnte. Grundlage für diese Auszeichnung waren die Ergebnisse eines bislang einzigartigen Bewertungsverfahrens, welches sich nicht auf die subjektive Wahrnehmung von Patientinnen und Patienten, sondern auf abrechnungsrelevante Routinedaten wie mögliche Komplikationen oder unerwünschte Folgeereignisse stützt.

-

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft der katholischen St.Trinitatis-Gemeinde Leipzig und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In elf medizinischen Abteilungen mit 340 Betten wurden 2013 ca. 18612 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen rund 1943 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.